SALUS CONTROLS

Verdrahtungszentrale (6 Zonen) 230 V
Modell: KL06



MULTI-LANGUAGE

MANUAL

Kurzer Leitfaden

Manufacturer:
SALUS Controls plc
Units 8-10, Northfield
Business Park,Forge Way,
Parkgate Rotherham, S60
1SD, United Kingdom

Importer:
Salus Controls European
Distribution sp.z o.o. ul.
Szamocka 8, piętro 6., 01 748
Warszawa, Poland

Computime

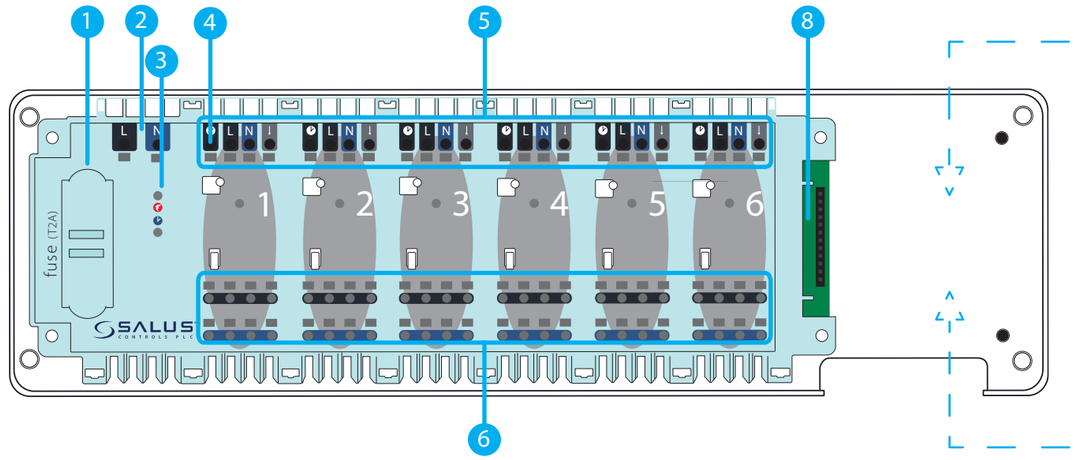
www.saluscontrols.com

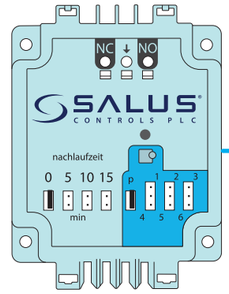
SALUS Controls ist ein Mitglied der Computime-Gruppe.

Im Rahmen der kontinuierlichen Produktentwicklung behält sich SALUS Controls plc das Recht vor, Spezifikationen, Design und Materialien der in dieser Broschüre aufgeführten Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Beschreibung der Verdrahtungszentrale

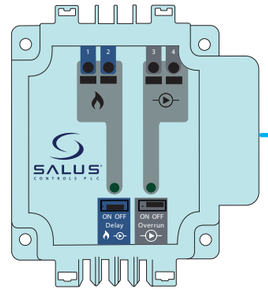
1. Feinsicherung 5 x 20 mm 2 A
2. Stromversorgung
3. Dioden
4. NSB (Nachtabsenkung) Funktion
5. Anschluss von Thermostaten
6. Anschluss der Stellantriebe
7A. PL06 - Pumpen-Logik-Modul
7B. PL07 - Logikmodul Pumpe und Boiler
8. Serieller Anschluss für PL06- und PL07-Module





7A

ODER



7B

Einführung

Die verdrahtete Verdrahtungszentrale KL06 230V ermöglicht den einfachen und schnellen Anschluss von Thermostaten und Stellantrieben.
Sie verfügt über einen seriellen Anschluss für zusätzliche Module (separat erhältlich):

- PL06 Pumpen-Logik-Modul
- PL07 Logikmodul Pumpe und Boiler

Die Verdrahtungszentrale KL06 230V ist für den Betrieb mit Stellantrieben vom Typ NC (Öffner) und maximal 6 Thermostaten geeignet.

Produktkonformität

Dieses Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der folgenden EU-Richtlinien: GPSR 2023/988/EU, EMC 2014/30/EU, Niederspannungsrichtlinie LVD 2014/35/EU, REACH SVHC 253, RoHS-Richt- linie 2017/2102/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.saluslegal.com.

Informationen zur Sicherheit

Verwenden Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den nationalen und EU-Vorschriften. Verwenden Sie das Gerät bestimmungsgemäß und halten Sie es in trockenem Zustand. Das Produkt darf nur in Innenräumen verwendet werden. Die Installation muss von einer qualifizierten Person in Übereinstimmung gemäß den nationalen und EU-Vorschriften durchgeführt werden.

Vor jedem Vorgang, der mit der Stromversorgung zusammenhängt (Anschluss von Kabeln, Installation des Geräts usw.), stellen Sie sicher, dass KL06 nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist. Die Installation muss von einer von einer qualifizierten Person durchgeführt werden. Ein falscher Anschluss der Drähte kann zu Schäden an der Zentrale führen. Die KL06 darf nicht unter Bedingungen verwendet werden, in denen Wasserdampf kondensiert oder Wasser ausgesetzt ist.

Technische Informationen

Stromversorgung	230 V AC 50 Hz
Maximale Belastung	2 (1) A
Ausgänge	Klemmen für Stellantriebe (230 V)
Abmaße [mm]	300 x 86 x 63

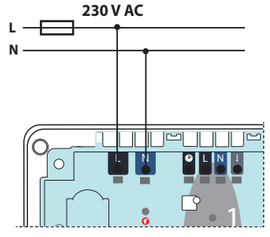
1. Sicherung

Anmerkung: Tauschen Sie die Sicherung nur aus, wenn die Zentrale von der Stromversorgung getrennt ist (230 V ~).

Die Hauptsicherung befindet sich unter dem Gehäusedeckel neben den Stromversorgungsklemmen und sichert die Klemmleiste und die daran angeschlossenen Geräte ab. Verwenden Sie Feinsicherungen (5x20 mm) mit einem Nennstrom von max. 2 A. Zum Auswechseln der Sicherung entfernen Sie den Sicherungshalter mit einem flachen Schraubendreher und ziehen Sie die Sicherung heraus.

2. Stromversorgung

Die Stromversorgung der Zentrale beträgt 230 V ~ 50Hz.



Merkmale:
- Zwei-Draht-Installation,
- in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften erfolgen.

3. LED-Dioden

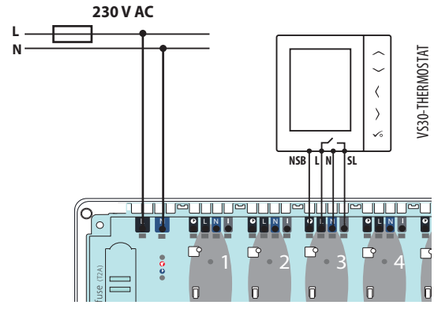
- grüne LED-Diode zeigt den Anschluss an die Stromversorgung an (230 V AC)
- orange LED-Diode zeigt an, dass die NSB-Funktion aktiviert ist

4. NSB (Nachtabsenkung) Funktion

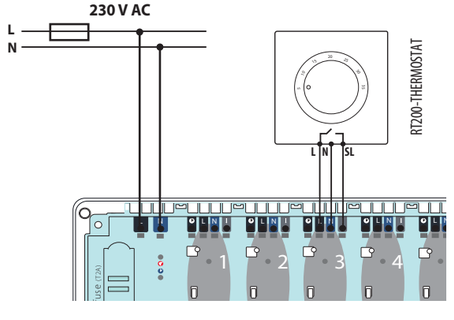
Die NSB-Funktion wird bei nicht programmierbaren Salus-Thermostaten der Serien Expert NSB, HTR, BTR über ein externes Signal aktiviert. Das Signal NSB 230 V (Nachtabsenkung der Temperatur) wird über eine externe Zeitschaltuhr oder einen programmierbaren Thermostat gesendet, der an die Zentrale KL06 angeschlossen ist. Nicht programmierbare Thermostate empfangen das NSB-Signal und reduzieren die Solltemperatur (durch Umschalten in den Eco-Modus). Alle Thermostate müssen mit einem 4-adrigen Kabel (min. 4 x 0,75 mm2, max. 4 x 1,5 mm2) angeschlossen werden.

5. Anschluss von Thermostaten

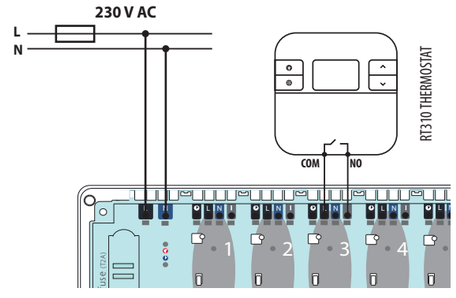
- Anschluss von EXPERT Thermostaten der Serien NSB, HTR oder BTR mit NSB-Funktion



- Anschluss eines 230 V-Thermostats an die KL08NSB-Verdrahtungszentrale (z.B. RT200)



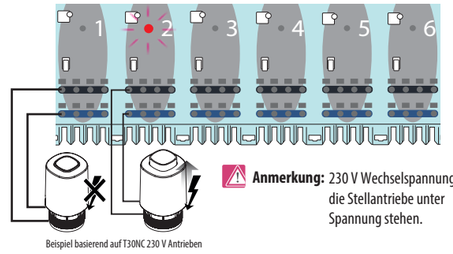
- Anschluss von batteriebetriebenen ON/OFF Thermostaten mit spannungsfreien COM / NO Ausgangskontakten (z.B. 091FL, RT310, RT510)



Anmerkung: In NSB, HTR, ERT, BTR Produktserien folgen austauschbaren Signaturen:
↑ = SL
◷ = NSB

6. Anschluss der Stellantriebe

Die Drähte der Stellantriebe sollten mit den selbstverriegelnden Steckern in der entsprechenden Zone befestigt werden. Bis zu 6 Aktoren mit einer Last von jeweils bis zu 2 Watt können an eine einzelne Zone angeschlossen werden. Sollten mehr als 6 Aktoren in einer Zone benötigt werden, verwenden Sie ein zusätzliches Relais, um den Ausgang zu entlasten.



Beispiel basierend auf T30NC 230 V Antrieben

Anmerkung: 230 V Wechselspannung, wenn die Stellantriebe unter Spannung stehen.

7 A. PL06 - Pumpen-Logik-Modul

Das Modul PL06 dient zur Steuerung der Pumpe (oder des Kessels) über potentialfreie NC/COM/-NO-Kontakte. Wenn einer der an KL06 230 V angeschlossenen Thermostate Wärmebedarf meldet, schließen die COM/NO-Kontakte. Die COM/NO-Kontakte werden geöffnet, wenn die an die Zentrale angeschlossenen Thermostate kein Heizungssignal mehr senden.

Steckbrücken 0-15
Hier wird die Verzögerungszeit (Nachlaufzeit) in Minuten eingestellt. Die Standardeinstellung ist „0".



Die Werte 0-15 geben die Zeit in Minuten an. Wenn z.B. der Jumper auf den Wert „0" gesetzt ist, schaltet sich der COM/NO-Ausgang aus, sobald die Thermostate nicht mehr nach Wärme verlangen.
Wenn der Jumper auf den Wert „ 10" gesetzt wird, schaltet sich das Modul 10 Minuten, nachdem die Thermostate keine Wärme mehr anfordern, aus.

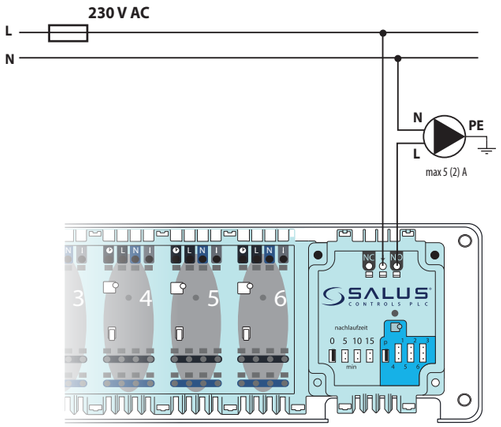
Steckbrücken P,1,2,3,4,5,6
Sie werden verwendet, um die Zone auszuwählen, die das Modul einschaltet. Die Standardeinstellung ist „P".



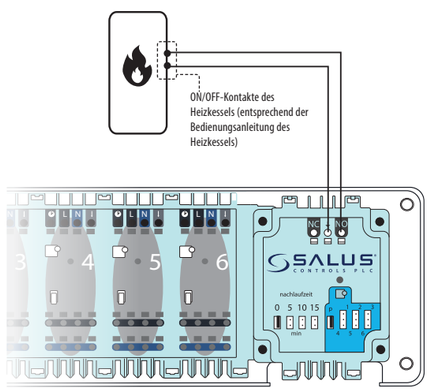
P - alle Zonen starten das Modul

1, 2, 3, 4, 5, 6 - Wählen Sie die spezifische Zone, die das Modul einschaltet

PUMPENSTEUERUNG



KESSELSTEUERUNG



Stromversorgung	von der Verdrahtungszentrale KL06
Maximale Belastung	5 (2) A
Ausgänge	NO/COM/NC-Relais
Abmessungen [mm]	60 x 80 x 20

7 B. PL07 - Logikmodul Pumpe und Boiler

cDas Modul PL07 dient zur Steuerung der Pumpe und des Kessels über potentialfreie COM/NO-Kontakte. Wenn einer der an KL06 230V angeschlossenen Thermostate Wärmebedarf meldet, werden die COM/NO-Kontakte geschlossen. Die COM/NO-Kontakte werden geöffnet, wenn die an die Zentrale angeschlossenen Thermostate kein Heizsignal mehr senden.

ON-OFF Verzögerung Jumper
Dient zur Aktivierung des Verzögerungsausgangs für die Pumpe und den Kessel. Voreinstellung ist „EIN".



- In der Stellung „ON" werden die Pumpen- und Kesselausgänge mit einer Verzögerung von 3 Minuten aktiviert, nachdem das Heizsignal von einem der an die Zentrale angeschlossenen Thermostate geliefert wurde.
- Die Stellung „OFF" bewirkt die sofortige Aktivierung der Pumpen- und Kesselausgänge.

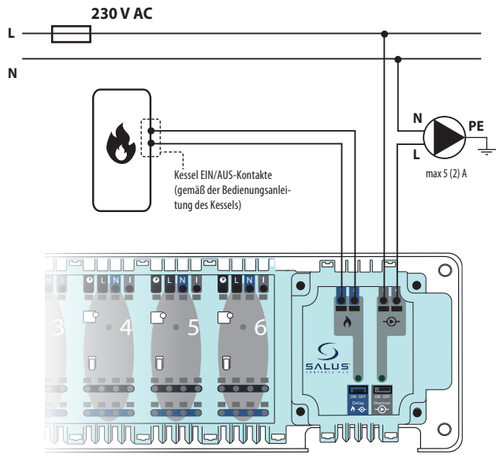
ON-OFF Überlauf-Jumper

Wird verwendet, um den Verzögerungsausgang für die Pumpe zu aktivieren, wenn die Heizung zufrieden ist. Voreinstellung ist „EIN".



- „ON" position turns OFF the pump output with a delay of 3 minutes when all thermostats stop calling for heat.
- „OFF" position immediately turns OFF the pump output when all thermostats stop calling for heat.

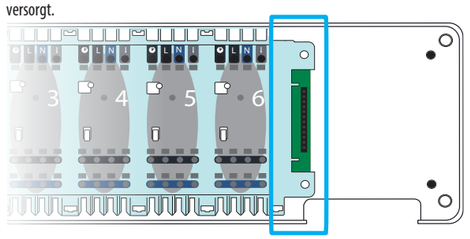
PUMPEN- UND KESSELSTEUERUNG



Stromversorgung	von der Verdrahtungszentrale KL06
Maximale Belastung	5 (2) A
Ausgänge	2 x NO/COM-Relais
Abmessungen [mm]	70 x 80 x 20

8. Serieller Anschluss für PL06- und PL07-Module.

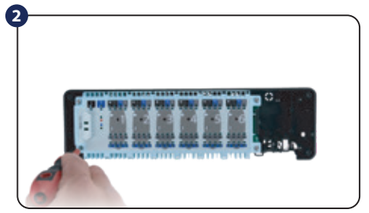
Es ermöglicht die Kommunikation zwischen der Zentrale KL06 und den Modulen PL06/PL07. KL06 Verdrahtungszentrale + PL06/PL07 Modul erhöht die Funktionalität und ermöglicht zusätzlich die Steuerung von Pumpe und/oder Kessel. Das Modul PL06/PL07 wird von der Zentrale mit Strom versorgt.



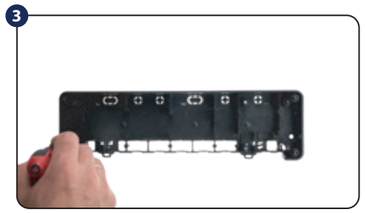
INSTALLATION



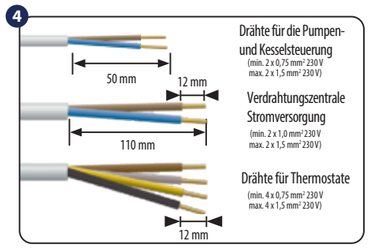
Entfernen Sie die obere Abdeckung der Kabelzentrale.



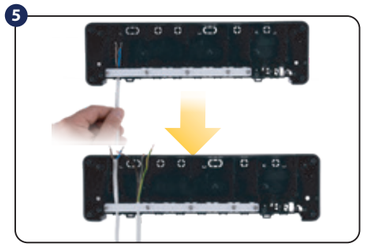
Schrauben Sie das Hauptgehäuse ab (siehe Abbildung).



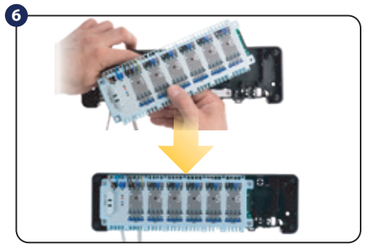
Befestigen Sie die Rückseite des Gehäuses an der Wand. Bei der Montage auf einer DIN-Schiene öffnen Sie die Haken auf der Rückseite des Gehäuses.



Entfernen Sie die entsprechenden Stücke der Isolierung von den Drähten.



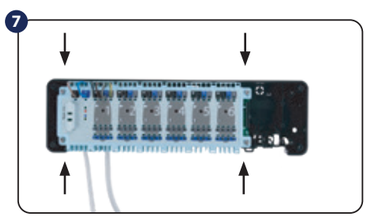
Fädeln Sie die Drähte unter den Befestigungsgurt im hinteren Teil der Kabelzentrale.



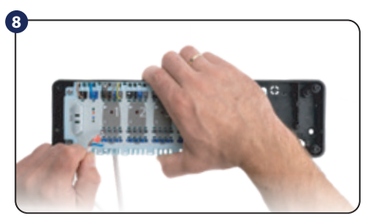
Fädeln Sie die Drähte durch die Schlitze im oberen Teil der Verdrahtungszentrale und schließen Sie sie an die Klemmen an.

Das Set enthält zusätzliches Zubehör (zur Unterstützung des Installationsprozesses).

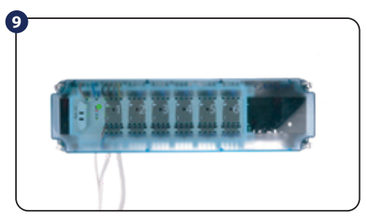




Passen Sie die Drähte an und schrauben Sie das Hauptgehäuse der Kabelzentrale an das hintere Gehäuse.

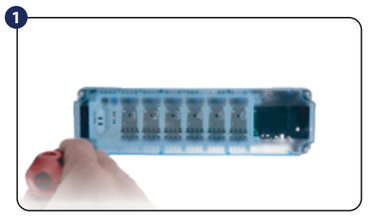


Die Drähte der thermoelektrischen Stellantriebe anschließen.

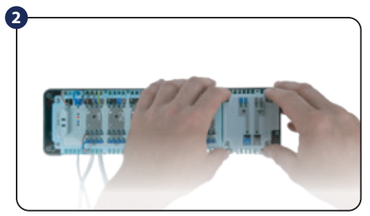


Vergewissern Sie sich, dass alle Drähte richtig angeschlossen sind, bringen Sie die obere Abdeckung an und schalten Sie die Zentrale ein - die grüne LED „Power" leuchtet.

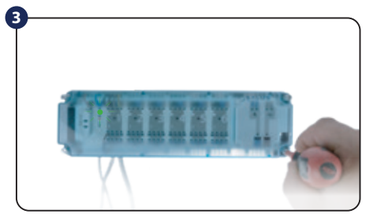
INSTALLATION DES ZUSATZMODULS PL06 ODER PL07 AM BEISPIEL DES MODULS PL06



Entfernen Sie die obere Abdeckung der Kabelzentrale.



Schließen Sie das Modul PL06 oder PL07 an den seriellen Anschluss an.



Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, bringen Sie die obere Abdeckung an und schalten Sie die Zentrale ein - die grüne LED „Power" leuchtet auf.

Anmerkung: Trennen Sie vor dem Anschluss des Moduls PL06/PL07 die Hauptstromversorgung von der Verdrahtungszentrale KL06.